

SIEMENS mobile

Be inspired

Issued by
Information and Communication mobile
Haidenauplatz 1
D-81667 Munich

© Siemens AG 2003
All rights reserved. Subject to availability.
Rights of modification reserved.

Siemens Aktiengesellschaft
www.my-siemens.com

C62



Sicherheitshinweise	2	Mailbox/CB-Dienste	31
Übersicht Telefon	4	SMS	32
Display-Symbole (Auswahl)	6	MMS	34
Inbetriebnahme	8	Meldungslisten und -profile	36
SIM-Karte/Akku einsetzen	8	Profile	37
Akku laden	9	Extras	38
Ein-/Ausschalten, PIN	11	SAT-Menü	38
Erstes Einschalten	11	Wecker.....	38
Allgemeine Hinweise	13	Rechner	38
Sicherheit	14	Aufnahmen	39
Geheimzahlen	14	Stoppuhr	40
SIM-Karten-Sperre aufheben ...	15	Countdown	40
Telefonieren	16	Kamera (Zubehör)	40
Freisprechen.....	17	Schnellauswahl	42
Halten des Gesprächs.....	18	Dateisystem	44
Konferenz.....	18	Einstellungen	45
Texteingabe	19	Datenübertragungssoftware	51
Adressbuch	23	Fehlerbehebung	52
<Neuer Eintr.>	23	Kundenservice	
Anrufen (Eintrag suchen)	24	(Customer Care)	55
Eintrag bearbeiten	24	Pflege und Wartung	57
Gruppen	24	Gerätedaten	58
Businesscard	25	Akku-Qualitätserklärung	59
SIM-Karteneintrag	25	Garantie-Urkunde	
Ruflisten	26	(Deutschland).....	60
Zeit/Kosten	26	Garantie-Urkunde	
Surf & Fun	27	(Österreich)	62
Internetbrowser (WAP)	27	Menüstruktur	64
Spiele	28	SAR	69
Organizer	29	Stichwortverzeichnis	71
Kalender	29		
Termine.....	29		

**Dies ist eine kompakte Fassung der Bedienungsanleitung.
Die ausführliche Version finden Sie im Internet unter:
www.my-siemens.com/c62**

Hinweis für Eltern

Lesen Sie vor Gebrauch die Bedienungsanleitung und die Sicherheitshinweise genau! Klären Sie Ihre Kinder über deren Inhalt und die Gefahren bei der Benutzung des Telefons auf!



Beachten Sie bei der Benutzung des Telefons gesetzliche Vorschriften und lokale Einschränkungen. Diese können z. B. gelten in Flugzeugen, an Tankstellen, in Krankenhäusern oder beim Autofahren.



Die Funktion medizinischer Geräte wie Hörhilfen oder Herzschrittmacher kann gestört werden. Halten Sie einen Mindestabstand von 20 cm zwischen Telefon und Herzschrittmacher ein. Halten Sie während eines Gesprächs das Telefon an das vom Herzschrittmacher weiter entfernte Ohr. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Arzt.



Die SIM-Karte kann entnommen werden. Vorsicht! Kleinkinder könnten diese verschlucken.



Die auf dem Steckernetzteil angegebene Netzspannung (V) darf nicht überschritten werden. Bei Nichtbeachtung kann es zur Zerstörung des Ladegerätes kommen.



Der Klingelton (Seite 46), die Hinweistöne (Seite 46) und das Freisprechen werden über den Lautsprecher wiedergegeben. Halten Sie das Telefon nicht an das Ohr, wenn es klingelt bzw. wenn Sie die Freisprechfunktion (Seite 17) eingeschaltet haben. Sie können sich sonst schwerwiegende, dauerhafte Gehörschäden zuziehen.



Verwenden Sie nur Siemens-Original-Akkus (100% quecksilberfrei) und -Ladevorrichtungen. Andernfalls sind erhebliche Gesundheits- und Sachschäden nicht auszuschließen. Es könnte z. B. der Akku explodieren.



Das Telefon darf nicht geöffnet werden. Nur der Austausch von Akku (100% quecksilberfrei) oder SIM-Karte ist zulässig. Den Akku dürfen Sie unter keinen Umständen öffnen. Jede weitere Änderung am Gerät ist unzulässig und führt zum Verlust der Betriebserlaubnis.

Bitte beachten:



Entsorgen Sie unbrauchbare Akkus und Telefone den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend.



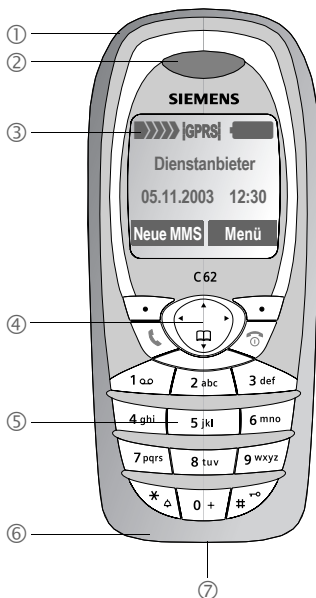
Das Telefon könnte in der Nähe von Fernsehgeräten, Radios und PCs Störungen verursachen.



Verwenden Sie nur Siemens-Original-Zubehör. So vermeiden Sie mögliche Gesundheits- und Sachschäden und stellen sicher, dass alle relevanten Bestimmungen eingehalten werden.

Unsachgemäßer Gebrauch schließt jegliche Gewährleistung aus!

- ① **Integrierte Antenne**
Das Telefon oberhalb des Akku-
deckels nicht unnötig abde-
cken. Die Empfangsqualität
würde gemindert.
- ② **Lautsprecher**
- ③ **Display-Anzeigen**
Empfangssignalstärke/GPRS
verfügbar/Akkuladezustand
- ④ **Steuertaste**
Siehe nächste Seite
- ⑤ **Eingabetasten**
Ziffern, Buchstaben
- ⑥ **Mikrofon**
- ⑦ **Geräte-Schnittstelle**
Anschluss für Ladegerät, Head-
set etc.

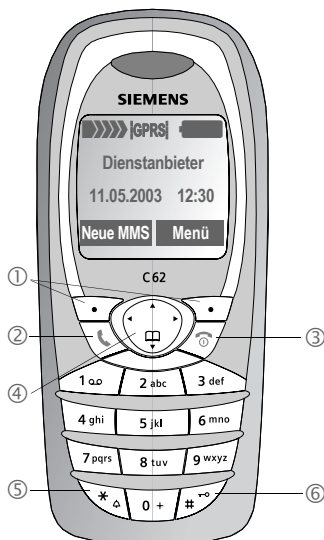


Hinweis

Das Display Ihres Telefons ist bei Auslieferung mit einer Schutzfolie beklebt.

Ziehen Sie diese Folie vor der Inbetriebnahme ab.

Durch die dabei entstehende statische Aufladung kann es in seltenen Fällen zu Verfärbungen im Randbereich des Displays kommen, die aber nach spätestens 10 Minuten von selbst verschwinden.



① Display-Tasten

Die aktuellen Funktionen dieser Tasten werden in der untersten Zeile des Displays als **Text** Symbol angezeigt.

② Verbindungstaste

Angezeigte Rufnr./Namen wählen, Anrufe annehmen.

Im Bereitschaftszustand: Die zuletzt gewählten Rufnummern anzeigen.

③



Ein-/Aus-/Ende-Taste

- Ausgeschaltet: **Lang** drücken zum Einschalten.
- Während eines Gesprächs oder in einer Anwendung: **Kurz** drücken zum Beenden.
- In Menü: **Kurz** drücken: Eine Ebene zurück. **Lang** drücken: Zurück in den Bereitschaftszustand.
- Im Bereitschaftszustand: **Lang** drücken, um Telefon auszuschalten.

④

Steuertaste

In Listen und Menüs:



Auf-/abblättern.



Funktion auswählen.



Menüebene zurück.

Während des Gesprächs:



Anrufmenü öffnen.



Lautstärkeeinstellung anzeigen.

Im Bereitschaftszustand:



Adressbuch öffnen.



Menü öffnen.



GPRS-Info.

⑤



Lang drücken

- Im Bereitschaftszustand: Alle Signaltöne ein-/ausschalten (außer Alarme).
- Bei eingehendem Anruf: Nur Rufton ausschalten.

⑥



Lang drücken

- Im Bereitschaftszustand: Tastensperre ein-/ausschalten.

Display-Anzeigen



Stärke des Empfangssignals.



Ladevorgang.



Akkuladezustand,
z. B. 50 %.



Adressbuch.



Ruflisten.



Surf & Fun.



Organizer.



Meldungen.



Profile.



Extras.



Dateisystem.



Einstellungen.



Alle Anrufe werden umgeleitet.



Signalton aus.



Nur kurzer Signalton (Beep).



Nur Signalton, wenn der Anrufer
im Adressbuch gespeichert ist.



Alarm eingestellt.



Wecker aktiv.



Tastensperre eingeschaltet.

Rufnummern/Namen:



Auf SIM-Karte



Auf SIM-Karte (PIN 2 geschützt).



Im Telefonspeicher.



Netzzugang nicht möglich.



Funktion aktiviert/deaktiviert.



Zeigt an, ob Groß- oder
Kleinbuchstaben aktiv sind.



Texteingabe mit T9.



Eingeschaltet und verfügbar.



Eingebucht.



GPRS Download.



Headset-Betrieb.



Automatische Rufannahme ein.

Organizer/Extras-Symbole



Memo.



Anruf.



Treffen.



Wecker.



Stoppuhr.

Display-Tasten



Textmeldung erhalten.



MMS erhalten.



MMS-Benachrichtigung
erhalten.



Sprachmeldung erhalten.



Unbeantworteter Anruf.



Im Adressbuch speichern.



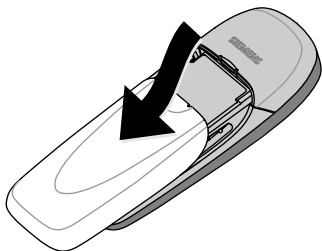
Aus dem Adressbuch kopieren.

In Abhängigkeit von Ihrem Dienstanbieter können sich einige der hier dargestellten Symbole von den Symbolen auf Ihrem Telefon unterscheiden.

SIM-Karte/Akku einsetzen

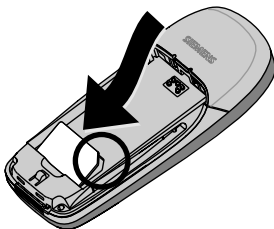
Vom Dienstanbieter erhalten Sie eine SIM-Karte, auf der alle wichtigen Daten Ihres Anschlusses gespeichert sind. Wurde die SIM-Karte im Scheckkartenformat geliefert, lösen Sie bitte den kleineren Abschnitt heraus und entfernen Sie evtl. überstehende Kunststoffreste.

- Entfernen Sie den Akkufachdeckel, indem Sie oben mittig auf den Deckel drücken und den Deckel nach unten schieben.

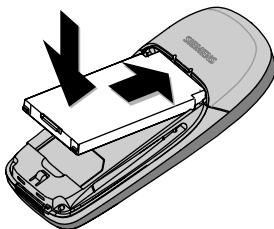


- Legen Sie die SIM-Karte mit der Kontaktfläche **nach unten** in die Aufnahmeöffnung, und schieben Sie sie mit leichtem Druck bis zum

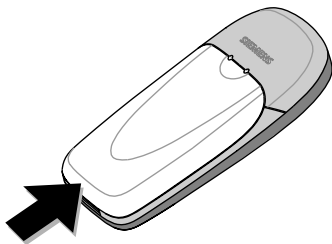
Anschlag in den Halter (auf richtige Lage der abgeschrägten Ecke achten).



- Den Akku in die Aussparung im Telefon mit der Kontaktfläche nach unten einsetzen. Akku vorsichtig nach unten drücken.



- Schieben Sie den Akkufachdeckel von unten nach oben ein, bis er einrastet.



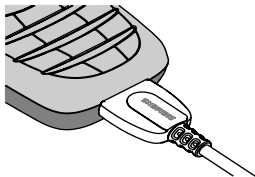
Hinweis

Telefon ausschalten, bevor Sie den Akku entnehmen!

Es werden nur 3-Volt SIM-Karten unterstützt. Bei älteren SIM-Karten wenden Sie sich bitte an Ihren Dienstanbieter.

Akku laden

Der Akku ist im Lieferzustand nicht komplett geladen. Daher das Ladekabel unten am Telefon anstecken, das Steckernetzteil in die Steckdose einstecken und mindestens 3,5 Stunden laden.



Anzeige während des Ladevorgangs



Während des Ladens.

Ladezeit

Ein leerer Akku erreicht nach ca. 3,5 Stunden die volle Ladung. Das Laden ist nur innerhalb eines Temperaturbereiches von +0 °C bis +45 °C möglich. Liegt die Temperatur darüber/darunter, blinkt das Ladesymbol als Warnhinweis. Die auf dem Steckernetzteil angegebene Netzspannung darf nicht überschritten werden.

Um die volle Leistung des Akkus nutzen zu können, muss der Akku mindestens fünfmal komplett geladen und wieder entladen werden.

Ladesymbol nicht sichtbar

Falls der Akku tiefentladen ist, wird das Ladesymbol nach dem Anstecken des Ladegeräts möglicherweise nicht sofort angezeigt. Der Akku ist in diesem Fall nach 4,5–5,5 Stunden komplett geladen.

Nur das mitgelieferte Ladegerät verwenden!

Anzeige im Betrieb

Anzeige des Ladezustands während des Betriebs (leer–voll):



Ein Signal ertönt, wenn der Akku beinahe leer ist. Der Akkuladezustand wird nur nach einem ununterbrochenen Lade-/Entladevorgang korrekt angezeigt. Sie sollten deshalb den **Akku nicht unnötig entfernen** und den Ladevorgang nach Möglichkeit **nicht vorzeitig beenden**.

Hinweis

Das Ladegerät wird bei längerem Gebrauch warm. Dies ist normal und ungefährlich.

Betriebszeiten

Ein voller Akku bietet 60 bis 250 Stunden Standby-Zeit oder 1,5 bis 4,5 Stunden Gesprächszeit.

Ein-/Ausschalten



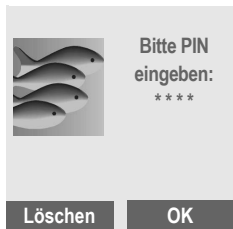
Ein-/Aus-/Ende-Taste **lang** drücken zum Ein-/Aus-schalten.

PIN eingeben

Die SIM-Karte kann mit einer 4- bis 8-stelligen PIN geschützt sein.



Die PIN-Nummer mit den Zifferntasten eingeben. Die Zeichen **** werden angezeigt, damit die PIN nicht vom Display abgelesen werden kann. Fehlerkorrektur mit **Löschen**.



OK

Bestätigung der Eingabe mit der rechten Display-Taste. Die Anmeldung im Netz dauert einige Sekunden.

Erstes Einschalten

Zeit und Datum

Bei der Inbetriebnahme muss die Uhr einmal korrekt eingestellt werden.

Ändern

Drücken.



Zeit eingeben, bestätigen mit **OK**.

Ändern

Datum eingeben, bestätigen mit **OK**.

Sie werden nun gefragt, ob Sie die SIM-Karten-Einträge in das Adressbuch im Telefon übertragen möchten. Wenn Sie **Ja** gewählt haben, **diesen Vorgang nicht unterbrechen**. In dieser Zeit eingehende **Anrufe nicht annehmen**. Folgen Sie dazu den Anweisungen im Display.

Die Daten können auch zu einem späteren Zeitpunkt von der SIM-Karte übertragen werden (S. 25).

Hinweis

PIN ändern	S. 14
Anderes Netz	S. 49
SIM-Karten-Sperre aufheben	S. 15

Signalstärke



Starkes Empfangssignal.



Ein schwaches Signal mindert die Sprachqualität und kann zum Verbindungsabbruch führen. Ändern Sie Ihren Standort.

Notruf (SOS)

Nur im Notfall benutzen!

Durch Drücken der Display-Taste **SOS** können Sie auch **ohne** SIM-Karte bzw. PIN-Eingabe einen Notruf über das Netz absetzen (nicht in allen Ländern möglich).

Bereitschaftszustand



Erscheint der Name des Dienstanbieters auf dem Display, ist das Telefon im **Bereitschaftszustand** und **betriebsbereit**.

Die linke Display-Taste kann mit unterschiedlichen Funktionen belegt sein.



Durch **langes** Drücken der Ein-/Aus-/Ende-Taste kommen Sie von jeder Menüoption zurück in den Bereitschaftszustand.

Bedienungsanleitung

Folgende Symbole werden zur Erklärung der Bedienung benutzt:



Eingabe von Zahlen oder Buchstaben.



Ein-/Aus-/Ende-Taste.



Verbindungstaste.



Steuertaste an der angezeigten Seite drücken.



Display-Tasten.

Menü

Darstellung einer Display-Tasten-Funktion.



Vom Dienstanbieter abhängige Funktion, erfordert evtl. eine gesonderte Registrierung.

Menüsteuerung

In der Bedienungsanleitung werden die Bedienschritte in einer **verkürzten Schreibweise** dargestellt, z. B. Aufruf der Rufliste der entgangenen Anrufe:

Menü →  → Entg. Anrufe

Und so gehen Sie am Telefon vor:

Menü Menü öffnen.

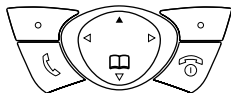
(Im Bereitschaftszustand: Die **rechte** Display-Taste drücken.)

Meldungen



Mein M...

Auswahl



 **Ruflisten** auswählen.

(Im Menü: Steuertaste **oben** drücken.)

Auswahl

Rechte Display-Taste drücken öffnet das Untermenü **Ruflisten**.

Auswahl

Rechte Display-Taste drücken öffnet die Liste **Entg. Anrufe**.



Lesen

Blättern bis zum gewünschten Eintrag.

Linke Display-Taste drücken zeigt Rufnummer mit Datum/Uhrzeit an.

Geheimzahlen

Telefon und SIM-Karte sind durch mehrere Geheimzahlen (Codes) gegen Missbrauch gesichert.

Verwahren Sie diese Geheimzahlen sicher, aber auch so, dass Sie später wieder darauf zugreifen können!

Menü →  → **Sicherheit**
 → **Geheimzahlen**
 → Funktion auswählen.

PIN-Benutzung

Die PIN wird normalerweise nach jedem Einschalten des Telefons abgefragt. Sie können diese Kontrolle hiermit ausschalten, riskieren aber den unbefugten Gebrauch des Telefons. Einige Dienstanbieter lassen das Ausschalten der Kontrolle nicht zu.

Auswahl Drücken.

 PIN eingeben.

OK Eingabe bestätigen.

Ändern Drücken.

OK Bestätigen.

PIN ändern

Sie können die PIN in jede beliebige 4- bis 8-stellige Zahl ändern, die Sie sich besser merken können.



Aktuelle PIN eingeben.



Drücken.



OK **Neue** PIN eingeben.



OK **Neue** PIN wiederholen.

PIN2 ändern

(Anzeige nur wenn PIN2 verfügbar ist.) Vorgehensweise wie bei **PIN ändern**.

Tel.-Code änd.

Der voreingestellte Telefoncode für alle mit Telefoncode geschützten Funktionen lautet 0000. Sie können diesen Code ändern:



Aktuellen Telefoncode eingeben.



Drücken.



OK **Neuen** Telefoncode (4–8-stellig) eingeben.



OK **Neuen** Telefoncode wiederholen.

SIM-Karten-Sperre aufheben

Nach dreimaliger Falscheingabe der PIN wird die SIM-Karte gesperrt. Die mit der SIM-Karte von Ihrem Dienstanbieter bereitgestellte PUK (MASTER PIN) entsprechend den Hinweisen eingeben. Falls die PUK (MASTER PIN) verloren wurde, wenden Sie sich bitte an den Dienstanbieter.

Einschaltsicherung

Auch bei ausgeschalteter PIN-Benutzung ist zum Einschalten eine Bestätigung notwendig. Dies verhindert ein versehentliches Einschalten des Telefons (z. B. wenn das Telefon in einer Tasche getragen wird).

**OK**

Lang drücken.

Drücken. Das Telefon schaltet sich ein.

Wahl mit Zifferntasten

Das Telefon muss eingeschaltet sein (Bereitschaftszustand).



Rufnummer eingeben (immer mit Vorwahl, ggf. mit internationaler Vorwahl).

Löschen **Kurz** drücken löscht letztes Zeichen, **lang** drücken die gesamte Rufnummer.



Zum Wählen die Verbindungstaste drücken.

Gespräch beenden



Ende-Taste **kurz** drücken.

Das Gespräch wird beendet. Drücken Sie diese Taste auch dann, wenn Ihr Gesprächspartner zuerst aufgelegt hat.

Lautstärke einstellen



Kurz während eines Gesprächs drücken.



Lautstärke einstellen und mit **OK** bestätigen.

Wird eine Kfz-Freisprecheinrichtung benutzt, beeinflusst deren Lautstärkeinstellung nicht die übliche Einstellung am Telefon.

Wahlwiederholung

Zur Wiederwahl der zuletzt gewählten Rufnummern:



Die Verbindungstaste einmal drücken.



In der Liste die gewünschte Rufnummer aussuchen, dann zur Wahl ...



... drücken.

Wenn Anschluss besetzt

Autom. Wahlwiederholung

Aut.Wahl Die Rufnummer wird bis zu 15 Minuten lang in zunehmenden Zeitabständen automatisch gewählt.

Erinnerung

Merker Nach 15 Minuten erinnert Sie ein Signalton daran, die angezeigte Rufnummer nochmals zu wählen.

Internationale Vorwahl

Einfügen internationaler Vorwahlnummern aus der Liste (im Bereitschaftszustand):



Lang drücken, bis ein „+“-Zeichen erscheint. Dies ersetzt die führenden Nullen der internationalen Vorwahlnummer.

+Liste

Drücken, Land auswählen.

Anruf annehmen

Das Telefon muss eingeschaltet sein (Bereitschaftszustand). Ein ankommender Anruf unterbricht jede andere Telefonnutzung.

Annahme oder 

Eine vom Netz übertragene Rufnr. wird angezeigt. Steht auch der Name im Adressbuch, erscheint statt dessen der zugehörige Name. Weiterhin kann anstelle des Glockensymbols ein Bild erscheinen, wenn so eingestellt.

Hinweis

Rufnummer speichern..... S. 24
Anrufe mit jeder Taste annehmen S. 46

Hinweis

Bitte vergewissern Sie sich, dass Sie das Gespräch angenommen haben, bevor Sie das Telefon an das Ohr halten. So vermeiden Sie Gehörschäden durch einen lauten Rufton!

Anruf abweisen

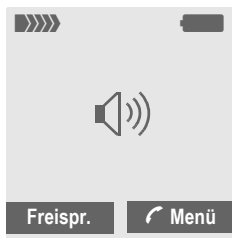
Abweis. oder  kurz drücken.

Freisprechen

Sie können während eines Gesprächs das Telefon aus der Hand legen. Die Wiedergabe erfolgt dann über den Lautsprecher.

Freispr. Freisprechfunktion aktivieren.

Ja Einschalten.



Lautstärke mit der Steuertaste einstellen.

Freispr. Ausschalten.

Hinweis

Unbedingt „Freisprechen“ ausschalten, bevor das Telefon wieder direkt an das Ohr gehalten wird. So vermeiden Sie Gehörschäden!

Halten des Gesprächs



- Sie stellen während eines Gesprächs eine weitere Telefonverbindung her.

Menü Anrufmenü öffnen.

Halten Aktuellen Anruf halten.

Zweite Rufnummer wählen/
Adressbuch . Ist die neue Verbindung hergestellt:

Makeln Zwischen den Gesprächen umschalten.

- Sie werden während eines Gesprächs angerufen und hören den „Anklopftön“ (S. 47).

Makeln Den neuen Anruf annehmen und das aktuelle Gespräch halten. Zwischen den Gesprächen wechseln (siehe oben).

oder



Das aktive Gespräch beenden.

Annahme Das neue Gespräch annehmen.

Konferenz



Sie rufen bis zu 5 Teilnehmer an und schalten sie zu einer Telefonkonferenz zusammen. Ist die neue Verbindung hergestellt:

Menü Menü öffnen und **Halten** auswählen. Der aktuelle Anruf wird gehalten.



Wählen Sie jetzt eine neue Rufnummer. Ist die neue Verbindung hergestellt ...

Menü ... Menü öffnen und **Konferenz** auswählen. Der gehaltene Anruf wird hinzugeschaltet.

Vorgang wiederholen, bis alle Konferenzteilnehmer zusammengesaltet sind (max. 5 Teilnehmer).

Beenden



Mit der Ende-Taste werden **alle** Gespräche der Konferenz gemeinsam beendet.

Texteingabe ohne T9

Zifferntaste mehrfach drücken, bis das gewünschte Zeichen erscheint. Der Cursor springt nach einer kurzen Zeit weiter.

Beispiel:



Einmal **kurz** drücken schreibt den Buchstaben **a**, zweimal das **b** etc. Das erste Zeichen eines Namens wird automatisch groß geschrieben.

Lang drücken zum Schreiben der Ziffer.

Ä, ä/1-9

Umlaute und Zahlen werden im Anschluss an die jeweiligen Buchstaben angezeigt.

Löschen

Kurz drücken löscht Zeichen vor dem Cursor, **lang** drücken das ganze Wort.



Cursor steuern (vor/zurück).



Kurz drücken: Zwischen **abc**, **Abc**, **T9abc**, **T9Abc**, **123** wechseln. Statusanzeige in der obersten Zeile des Displays.

Lang drücken: Alle Eingabe-Modi werden angezeigt.



Kurz drücken: Sonderzeichen werden angezeigt.

Lang drücken: Alle Eingabesprachen werden angezeigt.



Ein-/mehrmals drücken:

.,? ! ' " 0 + - () @ / : _

Lang drücken: Schreibt 0.



Schreibt Leerzeichen. Zweimal drücken = Zeilensprung.

Sonderzeichen



Kurz drücken. Die Zeichentabelle wird angezeigt:

1)	¿	¡	—	;	.	,	?	!	+	-
"	'	:	*	/	(	)	¤	¥	\$	£
€	@	\	&	#	[	]	{	}	%	~
<	=	>		^	§	Γ	Δ	Θ	Λ	≡
π	Σ	Φ	Ψ	Ω						

1) Zeilensprung



Zu Zeichen navigieren.

Auswahl

Drücken.

Texteingabe mit T9

„T9“ kombiniert aus den einzelnen Tasten-Eingaben das richtige Wort durch Vergleich mit einem umfassenden Wörterbuch.

T9 ein-/ausschalten

Optionen Text-Menü öffnen, T9-Eingabe, dann T9 bevorzugt auswählen.

Ändern T9 einschalten.

Eing.-Sprache auswählen

Wechseln Sie in die Sprache, in der Sie den Text schreiben wollen.

Optionen Text-Menü öffnen, T9-Eingabe auswählen, dann: Eing.-Sprache.

Auswahl Bestätigen, die neue Sprache wird bereitgestellt.

Wort schreiben mit T9

Mit dem Eingabefortschritt ändert sich die Anzeige. Daher schreiben Sie ein Wort am besten zu Ende, ohne auf das Display zu achten.

Sie tippen die Tasten, unter denen der jeweilige Buchstabe steht, nur noch **einmal**, z. B. für „Hotel“:



Kurz drücken für T9Abc, dann



drücken. Ein Leerzeichen beendet ein Wort.

Schreiben Sie den Text nicht mit Sonderzeichen wie Ä, sondern dem Standardzeichen z. B. A, den Rest macht T9.

Hinweis



Punkt setzen. Beendet Wort, wenn ein Leerzeichen folgt. Im Wort steht er für Apostroph/Bindestrich:

z. B. **geht.s** = geht's.



Rechts gehen. Beendet Wort.



Kurz drücken: Umschalten zwischen: **abc, Abc, T9abc, T9Abc, 123**. Statusanzeige in der obersten Zeile des Displays.

Lang drücken: Alle Eingabe-Modi werden angezeigt.



Kurz drücken: Auswahl von Sonderzeichen (S. 19).

Lang drücken: Alle Eingabesprachen werden angezeigt.

T9-Wortvorschläge

Stehen im Wörterbuch für eine Tastenfolge (ein Wort) mehrere Möglichkeiten, wird zuerst die wahrscheinlichste angezeigt.

Das Wort muss **invertiert** dargestellt sein. Dann



drücken. Das angezeigte Wort wird gegen ein anderes ausgetauscht. Passt auch dieses Wort nicht, wiederholen, bis das richtige Wort angezeigt wird.

Um ein Wort dem Wörterbuch hinzu-zufügen:

Lernen Auswählen.

Schreiben Sie das Wort ohne T9-Unterstützung, und bestätigen Sie die Aufnahme im Wörterbuch mit **Sichern**.

Wort korrigieren

Mit T9 geschrieben:



Wortweise links/rechts gehen, bis gewünschtes Wort **invertiert** ist.



T9-Wortvorschläge nochmals durchblättern.

Löschen Löscht das Zeichen links vom Cursor **und** zeigt das jeweils neue mögliche Wort an.

Nicht mit T9 geschrieben:



Zeichenweise links/rechts gehen.

Löschen Löscht das Zeichen links vom Cursor.



Zeichen werden an der Cursorposition eingesetzt.

T9® Text Input is licensed under one or more of the following:

U.S. Pat. Nos. 5,818,437, 5,953,541, 5,187,480, 5,945,928, and 6,011,554; Canadian Pat. No. 1,331,057;

United Kingdom Pat. No. 2238414B; Hong Kong Standard Pat. No. HK0940329; Republic of Singapore Pat. No. 51383;

Euro.Pat. No. 0 842 463 (96927260.8) DE/DK, FI, FR, IT, NL, PT, ES, SE, GB; and additional patents are pending worldwide.

Textbausteine

Das Telefon enthält vorbereitete Textbausteine, die Sie in Ihre Meldungen (SMS, MMS) einfügen können. Sie haben auch die Möglichkeit, eigene Texte zu erstellen und zu speichern.

Vorbereitete Textbausteine können nicht geändert oder gelöscht werden.

Textbausteine schreiben

Menü →  → Textmodul

Optionen Neuer Text auswählen.



Text schreiben.

Optionen Sichern auswählen.

Die Namensvorgabe übernehmen oder neuen Namen vergeben, dann mit **OK** speichern.

Textbausteine verwenden



Meldung schreiben
(SMS, MMS).

Optionen

Drücken.



Textmodule auswählen.



Vorbereiteten Textbau-
stein aus der Liste wäh-
len.

Auswahl

Bestätigen. Der Textbau-
stein wird angezeigt.

Auswahl

Bestätigen. Der Textbau-
stein wird rechts vom Cur-
sor in den Text eingefügt.

Das Adressbuch kann bis zu 500 Einträge speichern, die im Telefonspeicher verwaltet werden. Sie können auch Daten zwischen dem Adressbuch und der SIM-Karte austauschen.

<Neuer Eintr.>

Neuen Eintrag im Standardverzeichnis vornehmen.



Adressbuch öffnen (im Bereitschaftszustand).



<Neuer Eintr.> auswählen.



Datenfelder ausfüllen. Die max. Anzahl der Zeichen wird im Display angezeigt.

Sichern

Speichern des neuen Eintrags.

Gruppen

Sie können die Einträge verschiedenen Gruppen zuweisen (siehe S. 24).

Bild

Versehen Sie Einträge mit einem Bild (Calling face). Dieses wird angezeigt, wenn Sie mit der zugehörigen Rufnummer angerufen werden.

Ändern

Drücken und ein Calling face auswählen.

(Die Liste ist zunächst leer. Wählen Sie **Optionen** und dann **Dateisys**. Wählen Sie jetzt ein Bild aus und kopieren Sie es in den Ordner für Calling faces.)

Anhängen

Das Bild wird der Telefonnummer zugeordnet.

Bild anhängen/abtrennen

Wenn einer Telefonnummer ein Bild zugeordnet wurde, kann dieses geändert oder entfernt werden.



Eintrag mit Bild im Adressbuch auswählen.

Optionen

Drücken.

Auswahl

Ein Bild auswählen.

Abtrennen

Die Zuordnung wird nach Bestätigung aufgehoben.

Rechte Display-Taste:

Beim Durchblättern eines Eintrags ändert sich je nach Eingabefeld die rechte Display-Taste:

Lesen

Zugehöriges Bild anzeigen.

Anrufen (Eintrag suchen)



Adressbuch öffnen.



Auswahl eines Namens mit dem Anfangsbuchstaben und/oder blättern.



Die Rufnummer wird gewählt.

Eintrag bearbeiten



Gewünschten Eintrag im Adressbuch auswählen.

Optionen

Drücken. **Ändern** auswählen.



Zu bearbeitendes Feld auswählen und **Ändern** drücken. (Zum Bearbeiten eines Gruppeneintrags **Ändern** drücken.)



Änderungen vornehmen.

Optionen

Drücken. **Sichern** auswählen.

Hinweis

Informationen zur Texteingabe S. 19

Gruppen

Im Telefon sind 4 Gruppen vorgegeben, um Ihre Adressbucheinträge übersichtlich zu ordnen. Sie können alle Gruppen umbenennen:

Menü →  → **Gruppen**

oder



Adressbuch öffnen (im Bereitschaftszustand).

<Gruppen>

Auswählen (hinter dem Gruppennamen steht die Anzahl der Einträge).



Gruppe markieren, die umbenannt werden soll.

Optionen Menü öffnen.

Gruppe umben.

Auswählen und der Gruppe einen neuen Namen geben.

Hinweis

Keine Gruppe: Beinhaltet alle Adressbucheinträge, die keiner Gruppe angehören (Name nicht veränderbar).

SMS an Gruppe.....S. 33

Rufton für eine Gruppe

Wurde ein Rufton für eine Gruppe zugewiesen, erfolgt dieser Rufton, wenn der Anruf von einem Gruppenmitglied getätigt wird.

Menü →  → Audio → Melodien
→ Gruppenrufe



Eine Gruppe auswählen.

Auswahl Drücken.



Einen Rufton auswählen.

Auswahl Drücken.

Businesscard

Erstellen Sie eine Visitenkarte. Senden Sie die Visitenkarte per SMS an ein anderes GSM-Telefon.

Menü →  → Businesscard

Ist noch keine Visitenkarte erstellt, werden Sie direkt zur Eingabe aufgefordert.



Gehen Sie von Feld zu Feld und nehmen Sie Ihre Eingaben vor:

Name, Rufnummer, Adresse, E-Mail, Gruppe, Bild

Sichern Drücken.

Hinweis

Der Inhalt der Visitenkarte entspricht dem internationalen Standard (vCard).

Optionen Adressbuchmenü.

SIM-Karteneintrag

SIM-Karteneinträge können nicht zum Tätigen von Anrufen verwendet werden. Sie haben die Möglichkeit, die SIM-Karteneinträge ins Adressbuch zu kopieren und zu löschen sowie die Speicherkapazität der SIM-Karte anzuzeigen.

Ins Adressbuch kopieren

Menü →  → SIM-Einträge

Optionen Sie können die SIM-Einträge mithilfe des Menüs „Optionen“ einzeln oder gleichzeitig kopieren.

Die auf der SIM-Karte gespeicherten Einträge können in anderen GSM-Telefonen verwendet werden.

Das Telefon speichert die Rufnummern der Anrufe zur komfortablen Wiederwahl.



Rufliste auswählen und **Auswahl** drücken.



Rufnummer auswählen.



Rufnummer wählen.

Entg. Anrufe



Von Anrufen, die Sie nicht angenommen haben, werden die Rufnummern für einen Rückruf gespeichert, wenn das Netz die „Anrufer-Erkennung“ unterstützt.

Angen. Anrufe



Angenommene Anrufe werden aufgelistet, wenn das Netz die „Anrufer-Erkennung“ unterstützt.

Gewählte Nrn.

Zugriff auf die letzten von Ihnen gewählten Rufnummern.



Schneller Zugriff im Bereitschaftszustand.

Listen löschen

Die Inhalte aller Ruflisten werden gelöscht.

Ruflisten-Menü

Ist ein Eintrag markiert, kann das Ruflisten-Menü aufgerufen werden.

Optionen Listen-Menü öffnen.

Zeit/Kosten

Anzeige der Kosten und Dauer eines Gesprächs sowie Einstellung einer Einheitenbegrenzung für abgehende Gespräche.

Menü →  → Zeit/Kosten

Wählen Sie eine Funktion aus:

Letztes Gespräch, **Alle abgehenden**, **Alle kommend.**, **Restl. Einheiten**

Auswahl Anzeige der Daten.

Nach erfolgter Anzeige können Sie:

Zurücksetzen Anzeige zurücksetzen.

OK Anzeige beenden.

Kosten-Einstellungen

Menü →  → Zeit/Kosten
→ **Kosteneinstellungen**

Währung (PIN2 Abfrage).



Währung für die Kostenanzeige.

Kosten/Einheit (PIN2 Abfrage).



Kosten pro Einheit/Zeitraum.

Kontolimit (PIN2 Abfrage).



Auf speziellen SIM-Karten ein Guthaben/einen Zeitraum zum Verbrauch festlegen.

Automatische Anzeige

Anrufdauer und -kosten werden nach jedem Anruf automatisch angezeigt.

Internetbrowser (WAP)

Menü →  → Internet

Holen Sie sich die neuesten Informationen aus dem Internet, die auf die Anzeigemöglichkeiten des Telefons genau abgestimmt sind.

Der Internetzugang erfordert unter Umständen die Registrierung beim Provider.

Homepage

Die Verbindung zum Portal des Internetanbieters wird hergestellt (evtl. vom Provider festgelegt/vorbelegt).

Lesezeichen

Liste von URLs zum schnellen Aufruf.

Internet

Der Browser wird bei Auswahl der Homepage aktiviert. Die Funktionen der Display-Tasten variieren abhängig von der Internetseite, z. B. „Link“ oder „Menü“. Ebenso sind die Inhalte von Optionen-Menüs variabel.

Zusätzliche Informationen

Optionen Browser-Menü öffnen.



Seite wird geladen.

Sichere Verbindung.



Auswahl von Sonderzeichen, wie @, ~, \, siehe S. 19.

Verbindung beenden



Lang drücken, um die Verbindung zu beenden und den Browser zu schließen.

WAP-Profile

Menü →  → Internet → Profile

Die Vorbereitung des Telefons für den Internetzugang ist vom jeweiligen Provider abhängig. Sind die Einstellungen bereits vom Provider durchgeführt, dann Profil auswählen/aktivieren. Wenden Sie sich an Ihren Dienstleister, falls Sie das Zugangsprofil manuell einstellen müssen.

WAP-Profil aktivieren

Vor jedem Internetzugang können Sie das aktive Profil wechseln (wenn das Profil zuvor eingestellt wurde).



Profil auswählen, dann **Auswahl** drücken.

WAP-Profil einstellen

Es können maximal 5 WAP-Profile eingestellt werden (möglicherweise durch den Dienstleister begrenzt). Die Eingaben können sich je nach Provider unterscheiden:



Profil auswählen, dann **Ändern** drücken. Jetzt die Datenfelder ausfüllen.

Auswahl des Verbindungsprofils, siehe **Daten-Service**, S. 48.

Spiele

Das Telefon enthält Spiele.

Menü →  → Spiele



Spiel auswählen, dann
Auswahl drücken.

Im Menü **Optionen** der einzelnen Spiele finden Sie die jeweiligen Anweisungen und/oder Hinweise.

Sie können Termine im Kalender eintragen.

Menü →  → Funktion auswählen.

Kalender

Der Kalender zeigt Monats-, Wochen- und Tagesübersichten an.

Navigation mit der Steuertaste je nach Anzeigemodus:



Blättern zu Wochen/
Tagen/Stunden.

Agenda Anzeige der Tagesliste.

Termine für den aktuellen Tag werden in chronologischer Reihenfolge in der Tagesliste angezeigt. Ist ein Termin mit eingestelltem Alarm erreicht, hören Sie einen Signalton.

Termine

Neuen Termin eintragen:



<Neuer Eintr.> auswählen.



Weitere Eingaben Feld für Feld vornehmen.

Ändern

Durch die Anzeigen in den Auswahlfeldern blättern.

 **Neuer Eintrag**

Typ:
Treffen

Beschreibung:

Ort:

Ändern **Sichern**

Terminotypen:



Memo. Beschreibung mit max. 50 Zeichen möglich.



Anruf. Rufnummer eingeben. Anzeige mit Alarm.



Treffen. Beschreibung mit max. 50 Zeichen möglich.

Alarm:

Zeitpunkt des Alarms für den Termin auswählen:

Rechtzeitig, 5 Minuten früher, 15 Min früher, 30 Min früher, 1 Stunde früher, 1 Tag früher, 1 Woche früher, Kein Alarm

Wiederholung:

Wiederholungsmodus für den Termin auswählen:

Keine, Täglich, Wöchentlich, Monatlich, Jährlich

Sichern Termin speichern.

Hinweis

Anzeige im Display, dass Alarmer gesetzt sind:  Wecker,  Termine.

Alle Alarmer deaktivieren S. 37

Alarmton einstellen S. 46

Sprachmeldung/Mailbox

Die meisten Dienstanbieter stellen Ihnen einen externen Anrufbeantworter zur Verfügung. In dieser Mailbox kann ein Anrufer eine Sprachmeldung für Sie hinterlassen, wenn

- Ihr Telefon ausgeschaltet oder nicht empfangsbereit ist,
- Sie nicht antworten wollen,
- Sie gerade telefonieren.

Evtl. müssen Sie sich für diesen Dienst beim Dienstanbieter registrieren lassen und Einstellungen manuell vornehmen.

Einstellungen



Sie erhalten vom Dienstanbieter zwei Rufnummern:

Mailbox-Rufnummer speichern

Diese Rufnummer rufen Sie an, um die hinterlassenen Sprachmeldungen anzuhören.

Menü →  → Einstellungen
→ Mailbox-Nr. ändern

Mailbox-Rufnummer eingeben und mit **OK** bestätigen.

Umleitungs-Rufnummer speichern

An diese Rufnummer werden die Anrufe umgeleitet.

Menü →  → Tel.-Einstell.
→ Umleitung
→ z. B. Unbeantw.Rufe → Setzen

Rufnummer eingeben und beim Netz registrieren, indem Sie **OK** drücken. Nach einigen Sekunden erfolgt die Bestätigung. Weiteres zur Rufumleitung auf S. 47.

Anhören



Eine neue Sprachmeldung kann wie folgt angekündigt werden:

 Symbol mit Signalton oder  Textmeldung weist auf eine neue Sprachmeldung hin. Rufen Sie Ihre Mailbox an und hören Sie Ihre Meldung(en) ab.



Lang drücken (ggf. einmalig Mailbox-Rufnummer eingeben). Bestätigen mit **OK** und **Mailbox** (abhängig von Ihrem Dienstanbieter).

CB-Service

Menü →  → Einstellungen
→ CB-Service

Einige Dienstanbieter bieten Informationsdienste (Info-Kanäle) an. Ist der Empfang eingeschaltet, erhalten Sie Meldungen zu den aktivierten Themen Ihrer „Themenliste“.

Mit Ihrem Telefon können Sie lange Textmeldungen (bis zu 912 bzw. 1368 Zeichen) senden/empfangen. Diese langen Textmeldungen werden automatisch aus „normalen“ SMS zusammengestellt (beachten Sie, dass hierdurch eventuell höhere Gebühren anfallen können).

Zusätzlich können Sie Bilder und Töne in eine SMS einfügen.

SMS schreiben und senden

Menü →  → **Neue SMS**



Text schreiben (Infos zur Texteingabe siehe S. 19).



Drücken.



Die Rufnummer eingeben oder im Adressbuch auswählen.

OK

Bestätigen. Die SMS zum Versand an das Service-Zentrum übertragen.

SMS empfangen



Hinweis im Display auf eine neue SMS. Zum Lesen der SMS die linke Display-Taste drücken.



Zeilenweise in der SMS blättern.

Antworten Funktion für eine direkte Antwort.

Ruftöne, Symbole ...

Sie können Ruftöne, Symbole und Animationen per SMS empfangen.



Empfangenes Objekt markieren.

Optionen Menü öffnen.

Sichern Auswählen und Objekt im gewünschten Ordner speichern.

Archiv

Menü →  → **SMS-Archiv**

Es wird die Liste der im Gerät archivierten SMS angezeigt.

Besondere Funktionen

Optionen Menü „Optionen“ öffnen.

SMS an Gruppe

Senden Sie SMS als „Rundschreiben“ an eine Empfängergruppe:

Senden Auswählen.

Gruppe Drücken. Das Adressbuch wird geöffnet. Eine Gruppe auswählen und SMS senden.

Bilder & Töne

Fügen Sie in die Meldung Bilder und Töne ein.

Bilder & Töne

Auswählen.



Bereich auswählen, dann Eintrag auswählen und bestätigen.

Textbausteine

Textmodule

Auswählen. Textbausteine verwenden (S. 20).

Der **Multimedia Messaging Service** ermöglicht es, Texte, Bilder (auch Fotos) und Töne in einer kombinierten Meldung an ein anderes Mobiltelefon oder an einen E-Mail-Empfänger zu verschicken.

Alle Elemente einer MMS werden in Form einer „Diashow“ zusammengefasst.

In Abhängigkeit von den Einstellungen Ihres Telefons empfangen Sie automatisch die vollständige MMS, oder Sie erhalten lediglich eine Benachrichtigung mit den Angaben zum Absender und der Größe der MMS, in der Sie über die Speicherung der MMS im Netz informiert werden. Sie können die MMS anschließend auf Ihr Telefon herunterladen, um sie zu lesen.

MMS schreiben/senden

Eine MMS besteht aus dem Adresskopf und dem Inhalt.

Menü →  → Neue MMS

Text hinzufügen

Bild hinzufügen

Ton hinzufügen

Neue Aufnahme

Auswahl



Auswahl

Ändern

Das erste Inhaltsobjekt für die neue MMS auswählen.

Drücken.

Meldung mithilfe der Display-Taste „Bearbeiten“ vervollständigen.

Meldung in der Vorschau anzeigen

Optionen

Drücken. **Vorschau** auswählen.

Zusätzliche Seiten einfügen

Ändern

Menü öffnen.

Neue Seite Auswählen.

MMS versenden

Optionen

Drücken.

Senden Auswählen.

MMS-Adresse eingeben



An:/Cc:/Bcc: Rufnummer/E-Mail-Adresse des Empfängers.



Betreff: Thema eingeben.

Priorität: Zum Auswählen der Priorität **Ändern** drücken und **Geringe, Normal** oder **Hoch** auswählen.

MMS mit der Funktion „Kamera/Aufnehmen“ erstellen

Erstellen Sie ein Foto mit der „Quick-Pic-Camera“, fügen Sie Ihre eigene Aufnahme hinzu, und senden Sie die Meldung per MMS.

Nach dem Aktivieren der Kamera:

Aufnehmen

Ein Foto aufnehmen.

Optionen

Drücken und zur Funktion blättern.

Auswählen Die gewünschte Bildauflösung (Hohe Aufl./Niedrige Aufl.) wählen.

Einfügen

Drücken und **Neue Aufnahme** auswählen.

Aufnahme

Drücken. Aufnahme startet sofort.

Stopp Drücken zum Beenden der Aufnahme.

Abspiel. Drücken zum Abspielen der aufgenommenen Meldung. **Abbruch** drücken, um zur MMS-Anwendung zu gelangen.

Optionen

Menü öffnen und **Senden** auswählen. Empfängersadresse und Betreff für die Meldung eintragen und die Meldung senden.

MMS empfangen/lesen



Hinweis im Display auf eine neue MMS.



Zum Lesen der MMS die linke Display-Taste drücken.

Je nach Profileinstellung (S. 36):

- Vollständige MMS empfangen

oder

- Die Benachrichtigung wird geöffnet. **Neue MMS** drücken, um die komplette MMS zu empfangen.

Funktion mit  abbrechen.

Funktionen für die Bearbeitung von MMS finden Sie unter **Optionen**.

Meldungslisten

Alle SMS- und MMS-Meldungen werden nach Status in einer der folgenden Listen gespeichert.

Eingang

Menü →  → Eingang
→ Meldungstyp

Die Liste der empfangenen SMS- oder MMS-Meldungen wird angezeigt.

Nicht gesend.

Menü →  → Nicht gesend.
→ Meldungstyp

Die Liste der noch nicht erfolgreich gesendeten SMS- oder MMS-Meldungen wird angezeigt.

Gesendet

Menü →  → Gesendet
→ Meldungstyp

Die Liste der gesendeten SMS- oder MMS-Meldungen wird angezeigt.

Optionen Zum Bearbeiten der Meldungen stehen umfangreiche Funktionsmenüs zur Verfügung.

Meldungsprofile

Menü →  → Einstellungen
→ Meldungsprofiltyp
auswählen.

Es müssen Profile für die SMS- und MMS-Funktionen erstellt werden. Hier werden die Übertragungsmerkmale definiert. Die Daten für die SMS- und MMS-Profil sind möglicherweise bereits eingetragen. Ansonsten erhalten Sie diese Angaben von Ihrem Dienstanbieter.

Zusätzliche Informationen stehen in der ausführlichen Bedienungsanleitung unter der folgenden Internetadresse zur Verfügung:

www.my-siemens.com/c62

Hinweis

T9-Einstellungen..... S. 45

Mit einem Telefon-Profil werden verschiedene Einstellungen mit **einer** Funktion gesetzt, um das Telefon z. B. an die Geräuschkulisse der Umgebung anzupassen.

- Fünf Profile sind mit Standardeinstellungen vorgegeben, können aber verändert werden: **Norm. Umgeb.**, **Leise Umgeb.**, **Laute Umgeb.**, **Car Kit**, **Headset**
- Zwei persönliche Profile können Sie individuell einstellen (<Leer>).
- Das Spezial-Profil **Flugzeugmodus** kann nicht verändert werden.

Aktivieren

Menü → 



Standardprofil oder persönliches Profil auswählen.

Aktiv.

Das Profil aktivieren.

☐ Norm. Umgeb.

☒ Leise Umgeb.

☐ Laute Umgeb.

Aktiv.

Optionen

Einstellungen



Profil auswählen.

Optionen

Menü öffnen und **Einst. ändern** auswählen. Die Liste der möglichen Funktionen wird angezeigt.

Car Kit

Nur in Verbindung mit einem Original-Siemens-Car Kit (S. 50) wird das Profil automatisch aktiviert.

Headset

Nur in Verbindung mit einem Original-Siemens-Headset (S. 50) wird das Profil automatisch aktiviert, wenn das Headset benutzt wird.

Flugzeugmodus

Alle Alarme (Termine, Wecker) sind deaktiviert. Dieses Profil ist **nicht veränderbar**. Das Telefon wird bei Auswahl des Profils ausgeschaltet.

Normalbetrieb

Bei der Rückkehr in den Normalbetrieb nach dem Wiedereinschalten ist das Standardprofil aktiviert.

Menü →  → Funktion auswählen.

SAT-Menü

Ihr Dienstanbieter bietet möglicherweise spezielle Anwendungen, wie beispielsweise Telefonbanking, Aktienkurse usw., über die SIM-Karte an.

Wenn Sie eine solche SIM-Karte besitzen, erscheint das SAT-Menü (Sim Application Toolkit, SAT) im Hauptmenü unter Extras oder direkt über der Steuertaste (auf der linken Seite).



Symbol für das SAT-Menü.

Falls mehrere Anwendungen verfügbar sind, werden sie in einem Menü angezeigt.

Durch das SAT-Menü ist Ihr Mobiltelefon in der Lage, zukünftige Erweiterungen des Benutzer-Pakets durch Ihren Dienstanbieter zu unterstützen. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.

Wecker

Der Alarm ertönt zu dem von Ihnen eingestellten Zeitpunkt, auch bei ausgeschaltetem Telefon.

Ein / **Aus** Alarm ein-/ausschalten.

Einstellung

Ändern Anzeige der ausgewählten Weckzeit und Tage:



Tage ansteuern.

Ändern Stellen Sie die Tage ein, an denen Sie geweckt werden wollen, dann **OK** drücken.

Rechner



Zahl eingeben (maximal 8 Stellen).



Berechnen auswählen.



Ergebnisanzeige.



Wiederholt die rechte Display-Taste drücken.



Wechsel der Vorzeichen.



Umwandlung in Prozent.



Speichern, Nummer aus dem Speicher abrufen.



Exponent (max. zweistellig).

Sondertasten:



Dezimalstelle setzen.

Addieren (**lange** drücken).

Aufnehmen

Mit dieser Funktion können Sie Töne und Sprachmeldungen aufnehmen, abspielen und verwalten.

Menü → → Aufnehmen

oder

Menü → → Neue MMS
→ Neue Aufnahme

Individuelle Aufnahme

Nehmen Sie Töne, Melodien und Sprachmeldungen mit dem integrierten Mikrofon auf.



Auswählen von <Neue Aufn.>

Aufnehm

Drücken.
Aufnahme beginnt. Die maximal verfügbare Zeit und die Aufnahmedauer werden angezeigt.

Pause Aufnahme anhalten, fortsetzen durch Drücken von **Aufnehm**.

Stopp

Aufnahme beenden.

Sichern

Aufnahme benennen.

OK

Bestätigen.

Hinweis

Falls während der Aufnahme ein Anruf eingeht, wird die Aufnahme unter einem Standardnamen (jj-mm-tt_hh-mm-ss) gespeichert und kann später umbenannt werden.

Wiedergabe

<Neue Aufn.>

03-07-22 23-05-15

Mein Sound 1

Abspiel.**Optionen**

Aufnahme auswählen.

Abspiel.

Sie werden gefragt, ob die Wiedergabe über Lautsprecher erfolgen soll, **Nein** / **Ja**.

Sounddatei-Menü

Optionen

Menü öffnen.

Zu MMS hinzufügen

Ruft den MMS-Editor auf, in dem Sie die Aufnahme der MMS-Meldung fortsetzen können.

Abspiel.

Markierte Datei abspielen.

Freisprechen

Aktiviert den Freisprechmodus.

Neue Aufn.	Neue Datei aufnehmen.
Löschen	Markierte Datei löschen.
Alle löschen	Alle Dateien löschen.
Umbenennen	Ausgewählte Datei umbenennen.

Stoppuhr

Zwei Zwischenzeiten können genommen und gespeichert werden.

Zurücksetzen

Zurücksetzen auf Null.



Start/Stop.



Zwischenzeit.

Countdown

Ein eingestellter Zeitraum läuft ab. Die letzten 3 Sekunden werden akustisch signalisiert. Am Ende ertönt ein spezieller Signalton.

Setzen

Zeitraum eintragen.

Start

Zähler starten.

Stopp

Zähler anhalten.

Ändern

Zeitraum ändern.

Zurücksetzen

Zähler wieder auf Anfangszeit zurücksetzen.

Kamera (Zubehör)

Mit einer „QuickPic-Camera“ aufgenommene Fotos können Sie sofort anzeigen, im Telefon speichern und versenden. Es sind Aufnahmen in zwei Formaten möglich:

- **Niedrige Auflösung:**
QQVGA 160 × 120 Bildpunkte, Speichergröße bis zu 6 KB zum Versand als MMS-Bild (S. 34).
- **Hohe Auflösung:**
VGA 640 × 480 Bildpunkte, Speichergröße eines Bildes bis zu 40 KB z. B. zur weiteren Bearbeitung am PC. Zur Darstellung am Display des Telefons wird zu jeder VGA-Aufnahme ein QVGA-Bild mit erzeugt.

Kamera

Drücken, wenn Kamera angeschlossen (im Bereitschaftszustand).

oder

Menü →  → **Kamera**

Die Anzahl der verfügbaren Aufnahmen wird angezeigt.

OK

Bestätigen.

Das zuletzt aufgenommene Foto wird angezeigt.



Fotos durchblättern.

Bild

Ein Foto benötigt einige Sekunden zur Verarbeitung.

Aufnehmen

Drücken. Nach Ablauf der Verarbeitungszeit wird ein Hinweiston ausgegeben. Das Foto wird im Display angezeigt und automatisch gespeichert.

Blitzlicht

Die Blitzlichtfunktion kann im Optionsmenü ein- und ausgeschaltet werden.

Wenn sie eingeschaltet ist, erfolgt vor einer Aufnahme die Aufforderung, das Blitzlicht zu laden:

Laden

Kurz drücken. Das Blitzlicht wird geladen.

Aufnehmen

Drücken. Das Foto wird aufgenommen.

Foto per MMS senden

Sie können ein Foto als MMS senden, nachdem Sie es aufgenommen haben.

Optionen

Menü öffnen.

Auswahl

Die gewünschte Bildauflösung (Hohe Aufl./Niedrige Aufl.) wählen.

Der MMS-Editor wird aufgerufen. Füllen Sie die Eingabefelder wie beim Senden einer herkömmlichen MMS aus (S. 34).

Die linke Display-Taste und die Zifferntasten 2 bis 9 (Kurzwahlnummern) können Sie mit je einer wichtigen Rufnummer oder einer Funktion belegen. Die Wahl der Rufnummer bzw. der Start der Funktion erfolgt dann mit einem Tastendruck.

Linke Display-Taste

Die Taste zur Schnellauswahl mit einer Funktion/Rufnummer belegen.

Ändern (Beispiel)

Internet Kurz drücken.

Ändern Anwendung auswählen, z. B. **Neue SMS**.
Rufnummer: Namen (z. B. „Caroline“) aus dem Adressbuch wählen.

Auswahl Einstellung bestätigen.

Anwenden (Beispiel)

Display-Taste mit Rufnummer/Name belegt.

Caroline Lang drücken.

Kurzwahl Tasten

Die Tasten 2 bis 9 als Kurzwahl Tasten benutzen. Die Taste 1 ist für die Mailbox reserviert (S. 31).

Ändern (Beispiel)



Eine unbelegte Zifferntaste drücken (2–9):

Setzen

Anwendung auswählen.
Rufnummer: Aus dem Adressbuch wählen.
Lesezeichen: Eine URL in den Lesezeichen auswählen.

Auswahl

Einstellung bestätigen.

Anwenden (Beispiel)



Die Taste **lang** drücken.

Mein Menü

Mein M...

Stellen Sie sich Ihr eigenes Menü zusammen. Die Liste der 10 Einträge ist vorbelegt, aber änderbar.

Einst. ändern

Jeder gesetzte Eintrag kann gegen einen anderen aus der Auswahl-Liste von **Mein Menü** getauscht werden.



Eintrag auswählen.

Optionen

Drücken und **Einst. ändern** auswählen.

Setzen

Drücken.



Neuen Eintrag in der Auswahl-Liste auswählen.

Setzen

Drücken.

Haben Sie als neuen Eintrag eine Rufnummer oder einen WAP-Favoriten ausgewählt, öffnet sich die entsprechende Anwendung.

Alles zurücks.

Optionen Drücken und Alles zurücks.
auswählen.

Nach einer Sicherheitsabfrage mit
Eingabe des Telefoncodes werden
die Einträge der Vorbelegung wieder
gesetzt.

Zur Organisation Ihrer Dateien steht Ihnen das Dateisystem zur Verfügung, mit dem Sie ähnlich wie mit einer PC-Dateiverwaltung arbeiten können. Im Dateisystem sind dazu für die verschiedenen Datentypen fünf eigene Ordner angelegt.



Die folgenden Ordner und Dateien werden angezeigt:

Ordner	Inhalt	Format
Animationen	Animationen	*.bmx
Kamera	Mit der Kamera aufgenommene Fotos.	*.jpg
Farbschema	Auswahl von Farbschemata	*.col
Bilder	Fotos/Bilder	*.bmp, *.wbmp, *.jpg, *.gif, *.png, *.ems
Sounds	Ruftöne, Melodien, Sprachmelodien.	*.mid, *.imy, *.amr



Blättern mit der Steuertaste.



Ordner öffnen oder Datei mit entsprechender Anwendung ausführen.

Datei-Listenmenü

Optionen Menü öffnen.

Öffnen Datei öffnen. **Aktivieren** Sie Ihre Auswahl über die Funktion „Farbschema“.

Löschen Markierten Eintrag löschen.

Alle löschen Alle Einträge löschen.

Umbenennen Markierten Eintrag umbenennen.

Senden via... MMS. Diese Funktion steht mit den Optionen „Kamera“, „Bilder“ und „Sounds“ zur Verfügung.

Sortieren Sortierkriterien einstellen (alphabetisch, Typ).

Eigenschaften Angaben zur markierten Datei oder zum Ordner anzeigen.

Laufwerk-Info Anzeige der benutzten/freien Speicherkapazität.

Display

Menü →  → Display
→ Funktion auswählen

Sprache

Einstellung der Sprache der Display-Texte. Mit „Automatik“ wird die Sprache Ihres Heimat-Diensteanbieters eingestellt. Rücksetzen auf diese Sprache im Bereitschaftszustand:

* # 0 0 0 0 # 

T9-Eingabe

T9 bevorzugt

Intelligente Texteingabe ein-/ausschalten.

Eing.-Sprache

Sprache für die Texteingabe auswählen.

Hintergrund

Hintergrundgrafik für das Display einstellen.

Logo

Grafik auswählen, die anstelle des Betreiberlogos gezeigt werden soll.

Weitere Logos:
www.my-siemens.com/logos

Farbschema

Farbschema für das gesamte Bediensystem auswählen.

Screensaver

Der Screensaver wird nach 1 Minute aktiviert.

Es können drei Stile für den Screensaver ausgewählt werden:

Digitaluhr, **Grafik** (ein Bild Ihrer Wahl) oder **Energy**

Ein ankommender Anruf und jeder Tastendruck beendet die Screensaver-Funktion.

Weitere Screensaver:
www.my-siemens.com/screensaver

Einschaltanim.

Beim Einschalten des Telefons gezeigte Animation aktivieren/deaktivieren.

Ausschaltanim

Beim Ausschalten des Telefons gezeigte Animation aktivieren/deaktivieren.

Begrüßung

Begrüßungstext eingeben, der nach dem Einschalten anstatt einer Animation angezeigt wird.

Beleuchtung

Displaybeleuchtung ein-/ausschalten oder auf „Automatik“ stellen (Ausschalten verlängert die Standby-Zeit).

Kontrast

Display-Kontrast einstellen.

Audio

Menü →  → **Audio**
→ Funktion auswählen.

Rufton einst.

Den Rufton ein-/ausschalten oder auf einen kurzen Signalton (Beep) reduzieren.

Vibration

Den Vibrationsalarm ein-/ausschalten (auch zusätzlich zum Rufton).

Lautstärke

Lautstärke für Ruftöne einstellen.

Hinweis

Bitte vergewissern Sie sich, dass Sie das Gespräch angenommen haben, bevor Sie das Telefon an das Ohr halten. So vermeiden Sie Gehörschäden durch einen lauten Rufton!

Melodien

Die Ruftöne für Anrufarten/Funktionen gesondert einstellen.

Filter

Es werden nur noch Anrufe mit Rufnummern akustisch bzw. mit Vibration signalisiert, die im Adressbuch stehen bzw. einer Gruppe zugeordnet sind. Andere Anrufe werden nur am Display angezeigt.

Tastentöne

Akustische Tastenquittung einstellen: **Klick** oder **Ton** oder **Still**

Minutenton

Sie hören während des Gesprächs jede Minute einen Signalton.

Hinweistöne

Hinweis- und Alarmtöne ein-/ausschalten.

Tastatur

Menü →  → **Tastatur**
→ Funktion auswählen

Jede Taste

Ankommende Gespräche mit jeder Taste annehmen.

(Ausgenommen  .)

Tastentöne

Akustische Tastenquittung einstellen: **Klick** oder **Ton** oder **Still**

Tel.-Einstell.

Menü →  → Tel.-Einstell.
→ Funktion auswählen.

Anklopfen



Falls Sie für diesen Dienst registriert sind, können Sie prüfen, ob er eingestellt ist und den Dienst ein-/aus-schalten.

Inkognito



Wenn eingeschaltet, wird im Display des Gesprächspartners Ihre Rufnummer nicht angezeigt (abhängig von den Diensteanbietern).

Umleitung

Stellen Sie die Bedingungen ein, unter denen Anrufe an Ihre Mailbox oder andere Rufnummern umgeleitet werden.

Umleitung einstellen (Beispiel):

Unbeantw.Rufe



Unbeantw.Rufe auswählen (umfasst die Bedingungen **Unerreichbar**, **Keine Antwort**, **Besetzt**).

Auswahl

Drücken und **Setzen** auswählen. Dann Rufnummer eingeben, an die umgeleitet werden soll.

OK

Drücken. Nach einer kurzen Pause wird die Einstellung vom Netz bestätigt.

Alle Anrufe



Alle Anrufe umleiten. Anzeige in der obersten Zeile des Displays im Bereitschaftszustand.

Prüfe Status

Nach einer kurzen Pause wird die aktuelle Information angezeigt.



Bedingung ist gesetzt/nicht gesetzt.



Status unbekannt (z. B. bei neuer SIM-Karte).

Alle aufheben



Alle eingestellten Umleitungen werden gelöscht.

Standardwerte

Das Telefon auf die Standardwerte (Werkseinstellung) zurücksetzen.

* # 9 9 9 9 #



Gerätenummer

Die Gerätenummer (IMEI) und die Softwareversion anzeigen.

Autom.Aussch.

Das Telefon schaltet sich täglich zur eingestellten Zeit aus.

Uhr

Menü →  → Uhr

→ Funktion auswählen.

Zeit/Datum

Zeit **oder** Datum auswählen.

Ändern

Drücken und Zeit oder Datum ändern.

OK

Drücken.

Hinweis

Wird der Akku länger als ca. 30 Sek. entfernt, muss die Uhr neu eingestellt werden.

Zeitzone

Legen Sie die Zeitzone fest, in der Sie sich gerade aufhalten.

Datumsformat

TT.MM.JJJJ oder MM/TT/JJJJ auswählen.

Zeitformat

24Std. oder 12Std. auswählen.

Uhr anzeigen

Zeitanzeige ein-/ausschalten.

Datenverbind.

Menü →  → Datenverbind.

→ Funktion auswählen.

GPRS



Ja / Nein GPRS ein-/ausschalten.

GPRS-Info

Verbindungsinformation anzeigen.

Daten-Service

Für die Anwendungen **MMS**, **WAP** muss jeweils mindestens ein Verbindungsprofil eingestellt und aktiviert sein.

Geben Sie, wenn nötig, die **CSD-Daten** und die **GPRS-Daten** ein (Sie erhalten diese Informationen bei Ihrem Dienstanbieter):



Ein Profil auswählen.

Ändern

Drücken und **CSD-Daten** oder **GPRS-Daten** auswählen.

Ändern

Drücken.



Daten eingeben.

Sichern

Einstellungen speichern.

Sicherheit

Menü →  → **Sicherheit**
→ Funktion auswählen.

Geheimzahlen

PIN-Benutzung, PIN ändern, PIN2 ändern, Tel.-Code änd. (siehe S. 14).

Nur

Anrufe auf SIM-geschützte Rufnummern im Adressbuch beschränken.

Netzsperrre

Die Netzsperrre schränkt die Benutzung Ihrer SIM-Karte ein.

Alle gehenden: Abgehende Gespräche, außer Notruf 112, sind gesperrt.

Geh. internat.: Nur Inlandsgespräche möglich.

Geh.int.o.Heim: Internationale Gespräche sind nicht zugelassen. Sie können aber im Ausland Gespräche in das Heimatland führen.

Alle kommend.: Das Telefon ist für alle ankommenden Anrufe gesperrt.

Roaming komm: Sie empfangen außerhalb Ihres Heimatnetzes keine Anrufe.

Statusabfrage: Statusabfrage für die Netzsperrren

Alle aufheben: Sämtliche Sperren entfernen.

Netz

Menü →  → **Netz**
→ Funktion auswählen.

Anschluss

Es müssen **zwei unabhängige** Rufnummern angemeldet sein.

Netz-Info

Die Liste der aktuell verfügbaren GSM-Netze wird angezeigt.

Netz wählen

Die Netzsuche wird neu gestartet.

Autom. Netz

Wenn eingeschaltet, wird das nächste Netz in der Rangfolge der Liste Ihrer „bevorzugten Netze“ gewählt.

Bevorz. Netz

Dienstanbieter eintragen, bei denen Sie einbuchen möchten, wenn Sie den Heimat-Bereich verlassen.

Zubehör

Menü →  → Zubehör
→ Funktion auswählen.

Car Kit

Nur in Verbindung mit einer Original-Siemens-Kfz-Freisprecheinrichtung.

Autom.Rufann.

Anrufe werden nach einigen Sekunden automatisch angenommen.
Unerwünschtes Mithören möglich!

Autom.Aussch.

Bei Stromversorgung über das Auto ist die Zeit zwischen Abschalten der Zündung und Ausschalten des Telefons einstellbar.

Headset

Nur in Verbindung mit einem Original-Siemens-Headset. Das Profil wird automatisch aktiviert, wenn das Headset angesteckt wird.

Rufannahme mit der Verbindungstaste oder PTT-Taste (Push-To-Talk), auch bei aktivierter Tastensperre.

Autom.Rufann.

Anrufe werden nach einigen Sekunden automatisch angenommen.

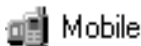
Autom. Rufann.

Bei unbemerkten Anrufen besteht die Gefahr des unerwünschten Mithörens durch den Anrufer.

Datenübertragungssoftware

Mit der Datenübertragungssoftware und einem Windows®-PC können Sie die Funktionalität Ihres Mobiltelefons erweitern. Telefon und PC werden über ein Datenkabel miteinander verbunden.

Der Inhalt des Dateisystems (S. 44) auf Ihrem Telefon kann anhand der Datenübertragungssoftware als zusätzliches Laufwerk in Windows® Explorer angezeigt werden.



Sie haben Zugriff auf die Daten in den Anwendungen des Telefons. Die Daten können mit dem Drag & Drop-Verfahren mit dem PC synchronisiert werden.

Warnung!

Stellen Sie beim Arbeiten mit dem Dateisystem sicher, dass Sie keine Dateien löschen (z. B. das Verzeichnis für Lizenzen), die für das Ausführen der Anwendungen auf dem Mobiltelefon erforderlich sind.

Treten beim Gebrauch des Telefons Fragen auf, können Sie sich jederzeit unter der folgenden Internetadresse an Siemens wenden:

www.my-siemens.com/customer-care. Außerdem finden Sie nachfolgend die am häufigsten gestellten Fragen und Antworten.

Problem	Mögliche Ursachen	Mögliche Abhilfemaßnahmen
Telefon lässt sich nicht einschalten.	Ein-/Austaste zu kurz gedrückt. Akku leer. Akkukontakte verschmutzt. Siehe unten bei: „Ladefehler“	Ein-/Austaste mindestens zwei Sekunden drücken. Akku laden. Ladeanzeige im Display prüfen. Kontakte reinigen.
Standby-Zeit zu gering.	Häufige Nutzung des Organizers bzw. der Spiele. Displaybeleuchtung eingeschaltet.	Nutzung ggf. einschränken. Displaybeleuchtung ausschalten (S. 45).
Ladefehler (Ladesymbol nicht sichtbar).	Akku in Tiefentladung. Temp. außerhalb des Bereichs: +0 °C bis +45 °C. Kontaktproblem. Keine Netzspannung vorhanden. Falsches Ladegerät. Akku defekt.	1) Ladekabel anstecken, Akku wird geladen. 2) Ladesymbol erscheint nach ca. 2 Stunden. 3) Akku laden. Für passende Umgebungstemperaturen sorgen, etwas Zeit abwarten, dann erneut laden. Stromversorgung und Verbindung zum Telefon überprüfen. Akkukontakte und Geräte-Schnittstelle prüfen, ggf. säubern, dann Akku erneut einlegen. Andere Steckdose benutzen, Netzspannung überprüfen. Nur Original-Siemens-Zubehör benutzen. Akku ersetzen.
SIM-Fehler.	SIM-Karte nicht korrekt eingeschoben. Kontakte der SIM-Karte verschmutzt. SIM-Karte mit falscher Voltzahl. SIM-Karte beschädigt (z. B. gebrochen).	Sicherstellen, dass die SIM-Karte korrekt eingeschoben ist (S. 8). SIM-Karte mit einem trockenen Tuch säubern. Nur SIM-Karten mit 3 Volt möglich. Sichtprüfung durchführen. SIM-Karte bei Dienstanbieter austauschen.

Problem	Mögliche Ursachen	Mögliche Abhilfemaßnahmen
Keine Verbindung zum Netz.	Signal schwach.	Höheren Standort/Fenster aufsuchen oder ins Freie gehen.
	Außerhalb des GSM-Versorgungsbereichs.	Versorgungsbereich des Dienstbieters überprüfen.
	SIM-Karte ungültig.	Beim Dienstbieter anrufen.
	Neues Netz unzulässig.	Manuelle Auswahl versuchen oder anderes Netz wählen (S. 49).
	Netzsperrung gesetzt.	Netzsperrungen prüfen (S. 49).
	Netz überlastet.	Später nochmals anrufen.
Telefon verliert Netz.	Signal zu schwach.	Erneute Verbindung zu einem anderen Dienstbieter erfolgt automatisch (S. 49). Aus- und Einschalten kann dies beschleunigen.
Anrufe nicht möglich.	Anschluss 2 eingestellt.	Anschluss 1 einstellen  (S. 49).
	Neue SIM-Karte eingelegt.	Auf neue Sperren überprüfen.
	Einheitenlimit erreicht.	Limit mit PIN 2 zurücksetzen (S. 26).
	Guthaben verbraucht.	Guthaben nachladen.
Bestimmte Anrufe unmöglich.	Anrufsperrungen sind wirksam.	Sperren können vom Dienstbieter festgelegt werden. Sperren überprüfen (S. 49).
Keine Einträge in Adressbuch möglich.	Adressbuch ist voll.	Einträge in Adressbuch löschen oder auf SIM-Karte übertragen (S. 24).
Mailbox funktioniert nicht.	Rufumleitung zur Mailbox nicht eingestellt.	Rufumleitung zur Mailbox einstellen (S. 47).
SMS (Textmeldung) blinkt.	Speicher für SMS voll.	Meldungen (SMS) löschen, um Speicherplatz frei zu machen.
Funktion kann nicht eingestellt werden.	Nicht vom Dienstbieter unterstützt oder Registrierung erforderlich.	Dienstbieter anrufen.
Speicherprobleme z. B. bei Meldungen, Ruftönen, Bildern.	Telefonspeicher voll.	Dateien in den entsprechenden Bereichen löschen.
WAP-Zugang nicht möglich.	Profil nicht aktiviert, Profileinstellungen falsch/unvollständig.	WAP-Profil aktivieren (S. 27), einstellen (S. 27). Ggf. an den Service Provider wenden.

Problem	Mögliche Ursachen	Mögliche Abhilfemaßnahmen
Meldung kann nicht gesendet werden.	Dienstanbieter unterstützt diesen Dienst nicht. Rufnummer des Service-Zentrums nicht oder falsch eingestellt. SIM-Karten-Vertrag unterstützt diesen Dienst nicht. Service-Zentrum überlastet. Empfänger hat kein kompatibles Telefon.	Dienstanbieter anrufen. Service-Zentrum einstellen (S. 36). Dienstanbieter anrufen. Meldung wiederholen. Überprüfen.
EMS-Bilder und Töne werden nicht auf Empfängertelefon wiedergegeben.	Empfängertelefon unterstützt den EMS-Standard nicht.	
Kein Internetzugang möglich.	Falsches WAP-Profil eingestellt bzw. falsche oder unvollständige Einstellungen.	Einstellungen überprüfen oder ggf. Dienstanbieter anrufen.
PIN-Fehler/ PIN2-Fehler.	Dreimal falsche Eingabe.	Die mit der SIM-Karte von Ihrem Dienstanbieter bereitgestellte PUK (MASTER PIN) entsprechend den Hinweisen eingeben. Falls die PUK (MASTER PIN) verloren wurde, wenden Sie sich bitte an den Dienstanbieter.
Dienstanbieter-Code-Fehler.	Keine Berechtigung für diesen Dienst.	Dienstanbieter anrufen.
Menüeinträge fehlen/ sind zuviel.	Über die SIM-Karte können Funktionen vom Dienstanbieter hinzugefügt oder entfernt worden sein.	Beim Dienstanbieter nachfragen.
Gebührenzähler funktioniert nicht.	Gebührentakt wird nicht übertragen.	Dienstanbieter anrufen.
Beschädigung		
Schwere Erschütterung.	Akku und SIM entfernen und wieder einlegen. Telefon nicht zerlegen!	
Telefon wurde nass.	Akku und SIM-Karte entnehmen. Sofort mit Tuch abtrocknen, nicht erwärmen. Steckerkontakte gründlich trocknen. Gerät aufrecht stehend der Zugluft aussetzen. Telefon nicht zerlegen!	

Alle Einstellungen in den Lieferzustand zurücksetzen (siehe auch S. 47):

***#9999#**



Wir bieten Ihnen schnelle und individuelle Beratung! Sie haben mehrere Möglichkeiten:

Unser Online Support im Internet:

www.my-siemens.com/customer-care

Immer und überall erreichbar. Sie erhalten 24 Stunden Unterstützung rund um unsere Produkte. Sie finden dort ein interaktives Fehler-Suchsystem, eine Zusammenstellung der häufigst gestellten Fragen und Antworten sowie Bedienungsanleitungen und aktuelle Software-Updates zum Download.

Die häufigst gestellten Fragen und Antworten finden Sie auch in dieser Bedienungsanleitung im Kapitel „Fehlerbehebung“, S. 52.

Persönliche Beratung zu unserem Angebot erhalten Sie bei unserer Premium Hotline:

Deutschland 0190 - 74 58 26

(1,24 Euro/Minute)

Österreich 0900 - 30 08 08

(1,35 Euro/Minute)

Es erwarten Sie qualifizierte Siemens-Mitarbeiter, die Ihnen bezüglich Produktinformation und Installation kompetent zur Seite stehen. In Ländern, in denen unser Produkt nicht durch autorisierte Händler verkauft wird, werden keine Austausch- bzw. Reparaturleistungen angeboten.

In Ländern, in denen unser Produkt nicht durch autorisierte Händler verkauft wird, werden keine Austausch- bzw. Reparaturleistungen angeboten.

Im Falle einer notwendigen Reparatur wenden Sie sich bitte an eines unserer Servicecentren:

Abu Dhabi	0 26 42 38 00
Ägypten	0 23 33 41 11
Argentinien	0 80 08 88 98 78
Australien	13 00 66 53 66
Bahrain	40 42 34
Bangladesch	0 17 52 74 47
Belgien	0 78 15 22 21
Bolivien	0 21 21 41 14
Bosnien Herzegowina	0 33 27 66 49
Brasilien	0 80 07 07 12 48
Brunei	02 43 08 01
Bulgarien	02 73 94 88
China	0 21 50 31 81 49
Dänemark	35 25 86 00
Deutschland *	0 18 05 33 32 26
Dubai	0 43 96 64 33
Elfenbeinküste	05 02 02 59
Estland	06 30 47 97
Finnland	09 22 94 37 00
Frankreich	01 56 38 42 00
Griechenland	0 80 11 11 11 16
Großbritannien	0 87 05 33 44 11
Hong Kong	28 61 11 18
Indien	22 24 98 70 00 Extn: 70 40
Indonesien	0 21 46 82 60 81
Irland	18 50 77 72 77
Island	5 11 30 00
Italien	02 24 36 44 00
Jordanien	0 64 39 86 42
Kambodscha	12 80 05 00
Kanada	1 88 87 77 02 11
Katar	04 32 20 10
Kenia	2 72 37 17
Kroatien	0 16 10 53 81
Kuwait	2 45 41 78
Lettland	7 50 11 18
Libanon	01 44 30 43
Libyen	02 13 50 28 82
Litauen	8 52 74 20 10
Luxemburg	43 84 33 99
Malaysia	+ 6 03 77 12 43 04
Malta	+ 35 32 14 94 06 32

Marokko	22 66 92 09
Mauritius	2 11 62 13
Mazedonien	02 13 14 84
Mexiko	01 80 07 11 00 03
Neuseeland	08 00 27 43 63
Niederlande	0 90 03 33 31 00
Nigeria	0 14 50 05 00
Norwegen	22 70 84 00
Oman	79 10 12
Österreich	05 17 07 50 04
Pakistan	02 15 66 22 00
Paraguay	8 00 10 20 04
Philippinen	0 27 57 11 18
Polen	08 01 30 00 30
Portugal	8 08 20 15 21
Rep. Südafrika	08 60 10 11 57
Rumänien	02 12 04 60 00
Russland	8 80 02 00 10 10
Saudi Arabien	0 22 26 00 43
Serbien	01 13 22 84 85
Schweden	0 87 50 99 11
Schweiz	08 48 21 20 00
Simbabwe	04 36 94 24
Singapur	62 27 11 18
Slowakei	02 59 68 22 66
Slowenien	0 14 74 63 36
Spanien	9 02 11 50 61
Taiwan	02 23 96 10 06
Thailand	0 22 68 11 18
Tschechische Republik	02 33 03 27 27
Tunesien	71 86 19 02
Türkei	0 21 65 79 71 00
Ukraine	8 80 05 01 00 00
Ungarn	06 14 71 24 44
USA	1 88 87 77 02 11
Vereinigte Arabische Emirate	0 43 31 95 78
Vietnam	49 43 73 23

Hinweis

Halten Sie beim Anruf bitte Ihren Kaufbeleg, die Gerätenummer (IMEI, Anzeige mit *#06#), die Softwareversion (Anzeige mit *#06#, dann **Info**) und ggf. Ihre Kundennummer des Siemens Service bereit.

Ihr Telefon wurde mit großer Sorgfalt entworfen und hergestellt und sollte auch mit Sorgfalt behandelt werden. Wenn Sie die unten aufgelisteten Vorschläge beachten, werden Sie noch sehr lange viel Freude an Ihrem Telefon haben.

- Schützen Sie Ihr Telefon vor Nässe und Feuchtigkeit! In Niederschlägen, Feuchtigkeit und Flüssigkeiten sind Mineralien enthalten, die elektronische Schaltkreise korrodieren. Sollte das Telefon trotzdem nass werden, trennen Sie es sofort von einer etwaigen Stromversorgung ab bzw. nehmen Sie den Akku heraus!
- Verwenden Sie das Telefon nicht in staubigen und schmutzigen Umgebungen und bewahren Sie es nicht dort auf. Die beweglichen Teile des Telefons können beschädigt werden.
- Bewahren Sie das Telefon nicht in heißen Umgebungen auf. Hohe Temperaturen können die Lebensdauer elektronischer Geräte verkürzen, Akkus beschädigen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen.
- Bewahren Sie das Telefon nicht in kalten Umgebungen auf. Wenn es sich anschließend wieder (auf seine normale Betriebstemperatur) erwärmt, kann sich in seinem Innern Feuchtigkeit bilden, die elektronische Platinen beschädigt.

- Lassen Sie das Telefon nicht fallen, setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen aus und schütteln Sie es nicht. Durch eine solche grobe Behandlung können im Gerät befindliche Platinen zerbrechen!
- Verwenden Sie keine ätzenden Chemikalien, Reinigungslösungen oder scharfe Reinigungsmittel zur Reinigung des Telefons!

Alle oben genannten Hinweise gelten in gleicher Weise für Telefon, Akku, Ladegerät und sämtliche Zubehörteile. Wenn eines dieser Teile nicht ordnungsgemäß funktioniert, bringen Sie es zu Ihrem Fachhändler. Der wird Ihnen behilflich sein und das Gerät bei Bedarf reparieren.

Konformitätserklärung

Siemens Information and Communication mobile erklärt hiermit, dass das im vorliegenden Handbuch beschriebene Mobiltelefon den wesentlichen Anforderungen und anderen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EC (R&TTE) entspricht.

Die betreffende Konformitätserklärung (DoC) wurde unterzeichnet. Falls erforderlich, kann eine Kopie des Originals über die Firmen-Hotline angefordert werden.

CE 0889

Technische Daten

GSM Klasse:	4 (2 Watt)
Frequenzbereich:	880–960 MHz
GSM-Klasse:	1 (1 Watt)
Frequenzbereich:	1.710–1.880 MHz
GSM-Klasse:	1 (1 Watt)
Frequenzbereich:	1.850–1.990 MHz
Gewicht:	75 g
Größe:	101x44x20 mm (72 ccm)
Li-Ion-Akku:	630 mAh

Betriebstemp.:	–10 °C bis 55 °C
Standby-Zeit:	60 Std. bis 250 Std.
Gesprächszeit:	1,5 Std. bis 4,5 Std.
SIM-Karte:	3,0 Volt

Telefonkennung

Folgende Angaben sind bei Verlust von Telefon oder SIM-Karte wichtig. Bitte hier eintragen:

Nr. der SIM-Karte (steht auf der Karte):

.....
15-stellige Seriennummer des Telefons
(unter dem Akku):

.....
Kundendienstnr. des Diensteanbieters:
.....

Bei Verlust

Sind Telefon und/oder SIM-Karte abhanden gekommen, rufen Sie sofort den Diensteanbieter an, um Missbrauch zu verhindern.

Die Kapazität Ihres Mobiltelefonakkus verringert sich mit jeder Ladung/Entladung. Auch durch Lagerung bei zu hohen oder zu niedrigen Temperaturen erfolgt eine allmähliche Verringerung der Kapazität. Auf diese Weise können sich die Betriebszeiten Ihres Mobiltelefons auch nach vollständiger Akkuladung erheblich verringern.

In jedem Fall ist der Akku aber so beschaffen, dass er innerhalb von sechs Monaten nach Kauf Ihres Mobiltelefons noch aufgeladen und entladen werden kann. Nach Ablauf dieser sechs Monate empfehlen wir Ihnen, den Akku bei einem deutlichen Leistungsabfall zu ersetzen. Bitte kaufen Sie nur Siemens-Original-Akkus.

Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

- Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von Siemens nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (z. B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse, Schutzhüllen – soweit im Lieferumfang enthalten) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für sechs Monate ab Kauf.
- Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z. B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
- Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg mit Kaufdatum. Garantiesprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an Siemens zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von Siemens über.
- Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte. Garantiegeberin ist die Siemens Aktiengesellschaft, Schlavenhorst 88, D-46395 Bocholt.
- Weiter gehende oder andere Ansprüche aus dieser Herstellergarantie sind ausgeschlossen. Siemens haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit zwingend gehaftet wird, z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den

vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz gehaftet wird.

- Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
- Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich Siemens vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen. Siemens wird den Kunden hierüber vorab informieren.
- Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

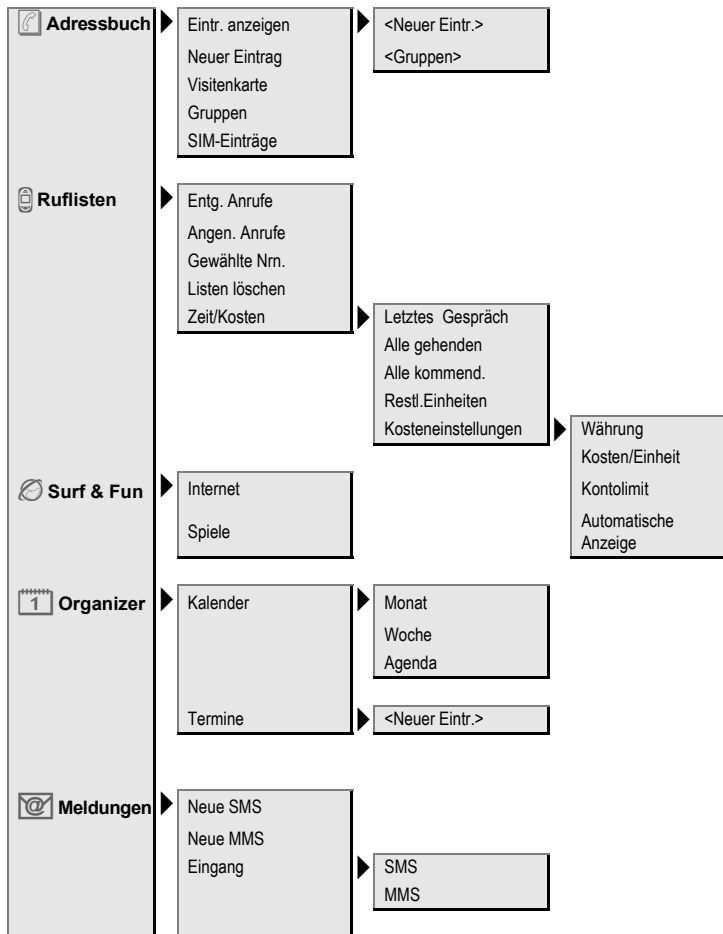
Zur Einlösung dieser Garantie wenden Sie sich bitte an den Siemens-Telefonservice. Die Rufnummer entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

- Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von Siemens nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (z. B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse, Schutzhüllen – soweit im Lieferumfang enthalten) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für sechs Monate ab Kauf.
- Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z. B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
- Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg mit Kaufdatum. Garantiansprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an Siemens zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von Siemens über.
- Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte. Garantiegeberin ist die Siemens AG Österreich, Telefonservice, Quellenstraße 2, A-1100 Wien.
- Weiter gehende oder andere Ansprüche als die in dieser Herstellergarantie genannten sind ausgeschlossen. Siemens haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit gesetzlich zwingend gehaftet wird, z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.
- Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.

- Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich Siemens vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen.
- Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Zur Einlösung dieser Garantie wenden Sie sich bitte an den Siemens-Telefonservice. Die Rufnummer entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.





Meldungen

Nicht gesend.

SMS

MMS

Gesendet

SMS

MMS

SMS-Archiv

Textmodul

Mailbox anrufen

Einstellungen

SMS

MMS

Mailbox-Nr. ändern

CB-Service



Profile

Norm. Umgeb.

Leise Umgeb.

Laute Umgeb.

Car Kit

Headset

<Leer>

<Leer>

Flugzeugmodus



Extras

SAT-Menü (optional)

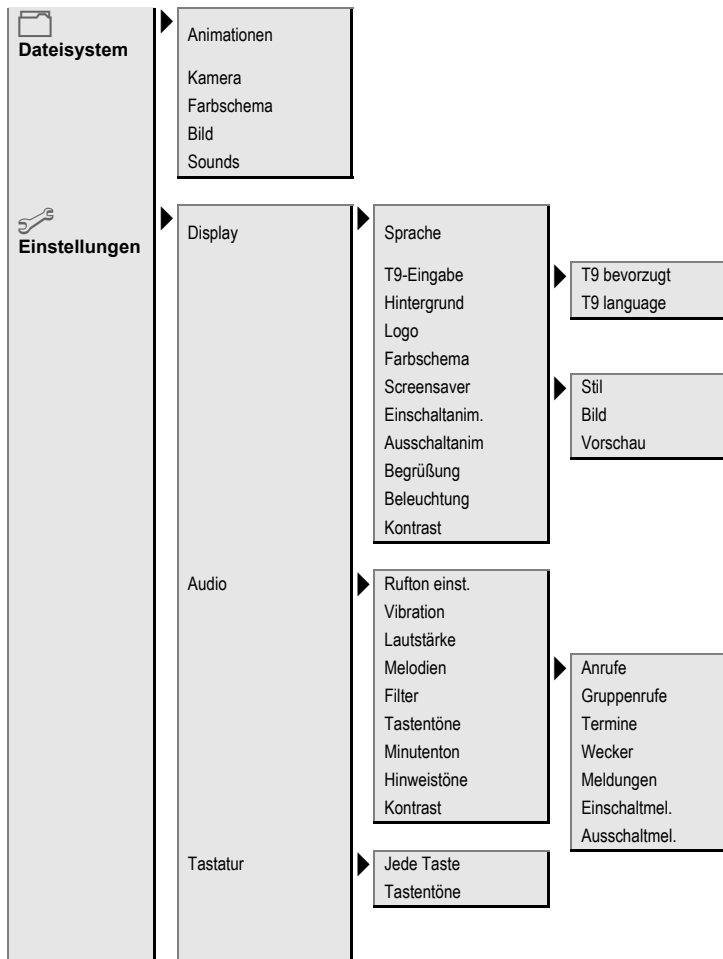
Rechner

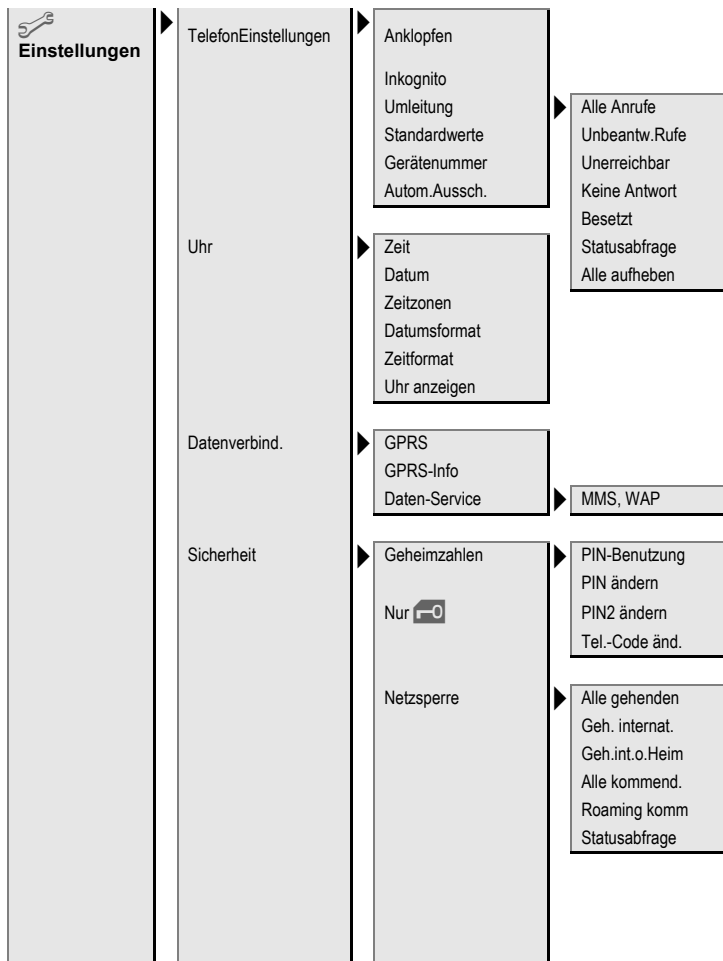
Aufnehmen

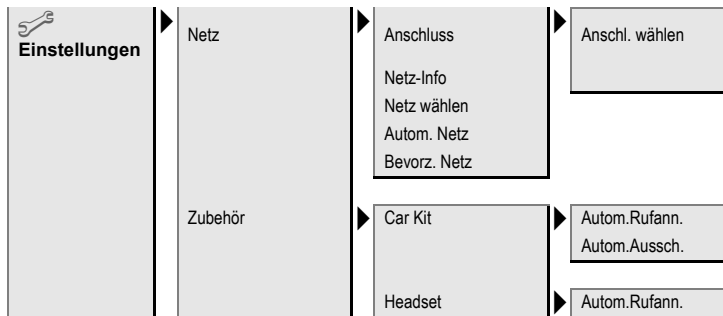
Stoppuhr

Countdown

Kamera







INFORMATION ZUR EXPOSITION / SPEZIFISCHE ABSORPTIONSRATE (SAR)

DIESES MOBILTELEFON ERFÜLLT DIE GRENZWERTE DER EU (1999/519/EG) ZUM SCHUTZ DER GESUNDHEIT DER BEVÖLKERUNG VOR WIRKUNGEN ELEKTROMAGNETISCHER FELDIER.

Die Grenzwerte sind Teil von umfangreichen Empfehlungen für den Schutz der Bevölkerung. Diese Empfehlungen wurden von unabhängigen wissenschaftlichen Organisationen durch regelmäßige und gründliche Auswertung wissenschaftlicher Studien entwickelt und überprüft.* Zur Gewährleistung der Sicherheit aller Personen, unabhängig von Alter und Gesundheit, beinhalten die Grenzwerte eine bedeutende Sicherheitsreserve.

Bevor Funkgeräte in Verkehr gebracht werden, muss die Übereinstimmung mit den Europäischen Gesetzen bzw. Grenzwerten bestätigt werden; nur dann darf das CE-Zeichen angebracht werden.†

Die Maßeinheit des vom Europäischen Rat empfohlenen Grenzwertes für Mobiltelefone ist die "Spezifische Absorptionsrate" (SAR). Dieser SAR Grenzwert beträgt 2,0W/kg.‡ Er entspricht den Vorgaben der internationalen Strahlenschutzkommission ICNIRP** und wurde in die europäische Norm EN 50360 für Mobilfunkgeräte übernommen. Die Bestimmung der SAR von Mobiltelefonen erfolgt nach der Europäischen Norm EN 50361. Hierbei wird der Maximalwert der SAR bei der höchsten Leistung in allen Frequenzbändern des Mobiltelefons ermittelt. Beim Gebrauch liegt das tatsächliche SAR-Niveau normalerweise weit unter dem Maximalwert, weil das Mobiltelefon in verschiedenen Leistungsstufen arbeitet. Es sendet nur mit soviel Leistung, wie zum Erreichen des Netzes nötig ist. Im Allgemeinen gilt: Je näher Sie sich an einer Basisstation befinden, um so niedriger ist die Sendeleistung Ihres Mobiltelefons.

*. So sieht die Weltgesundheitsorganisation (WHO, CH-1211 Genf 27, Schweiz) auf Grund des wissenschaftlichen Kenntnisstandes keine Notwendigkeit für besondere Vorsorgemaßnahmen bei der Verwendung von Mobiltelefonen. Weitere Informationen: www.who.int/peh-emf, www.mmfa.org, www.my-siemens.com

†. Die CE Kennzeichnung ist ein in der Europäischen Union gültiger Nachweis über die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften als Voraussetzung für das Inverkehrbringen und den freien Warenverkehr im europäischen Binnenmarkt.

‡. gemittelt über 10 g Körpergewebe.

** International Commission on Non-ionizing Radiation Protection
www.icnirp.de

Der höchste SAR-Wert dieses Mobiltelefons, gemessen nach der Norm, beträgt 0,72 W/kg.††

Den SAR-Wert dieses Gerätes finden Sie auch im Internet unter

www.my-siemens.com.

Auch wenn der SAR-Wert je nach Gerät und angewendeter Position unterschiedlich ist, entsprechen doch alle Geräte von Siemens den gesetzlichen Anforderungen.

††. SAR-Werte können abhängig von nationalen Anforderungen und Frequenzbändern variieren. SAR-Informationen für verschiedene Regionen finden Sie bei **www.my-siemens.com**

A		E	
Adressbuch.....	23	Einschaltsicherung	15
Agenda.....	29	Einstellungen	45
Akku.....	8, 9, 10	Einwahlzugang (Verbindung)	48
Qualitätserklärung	59	Erinnerung	16
Alarm		Extras	38, 57
Termin	29	F	
Alarmtöne	46	Filter für Anrufe	46
Anruf		Flugzeugmodus	37
annehmen/beenden.....	17	Freisprechen	17
beenden	16	G	
Konferenz	18	Garantie-Urkunde	
Kosten	26	Deutschland	60
makeln (wechseln).....	18	Österreich	62
Sperr.....	49	Geheimzahlen.....	14
umleiten	67	Gerätedaten.....	58
Anzeigen im Display	6	Gerätenummer (IMEI)	47
Audio	46	GPRS.....	48
Aufnehmen	39	Groß-/Kleinschreibung.....	19
Autom. Wahlwiederholung	16	Gruppe	24
B		H	
Bereitschaftszustand.....	12	Halten des Gesprächs	18
Blitzlicht	41	Headset	50
Browser	27	Herunterladen von Ruftönen, Symbolen... ..	32
C		Hinweistöne.....	46
Car Kit	50	Hörerlautstärke	16
CB-Dienste (Cell Broadcast)	31	Hotline.....	55
Countdown	38, 40	I	
CSD	48	IMEI-Nummer	47
Customer Care.....	55	Inbetriebnahme	8
D		Inkognito	47
Dateisystem.....	44	Internationale Vorwahl.....	16
Daten-Service	48	Internet (WAP)	27
Datenübertragungssoftware	51	J	
Datumsformat	48	Jede Taste, Anruf annehmen	46
Display-Anzeigen	6		
Display-Einstellungen	45		

K

Kalender	29
Kamera	40
Konferenz	18
Kundenservice	55
Kurzwahltasten	42

L

Laden des Akkus	9
Lautstärke	
Hörer	16
Profil	37
Rufton	46
Liste	
Anrufe	26
Meldungen	36

M

Mailbox	31
Makeln	18
Mein Menü	42
Meldungen	36

N

Netzfunktionen	49
Netzsperrern	49
Neuer Ordner (Dateisystem)	44
Notruf	12
Nur SIM-geschützte	
Rufnummern	49

O

Organizer	29
-----------------	----

P

Pflege des Telefons	57
Pflege Tipps	58
PIN ändern	14
PIN eingeben	11
Profile	
Meldungen	36
Telefon	37

R

Rechenfunktionen	38
Rechner	38
Ruflisten	26
Rufton einstellen	46
Ruftöne	46
Rufumleitung	47, 67

S

SAR	69
Schnellauswahl	42
Screensaver	45
Sicherheit	14, 49
Sicherheitshinweise	2
Siemens-Service	55
Signalstärke	11
SIM	25
SIM-Karte	
einsetzen	8
Eintrag	25
Probleme	52
Sperrung aufheben	15
SMS	32
Sonderzeichen	19
SOS	12
Spiele	28
Sprachmeldung (Mailbox)	31
Standardwerte	47
Standby-Zeit	10
Startanimation	45
Stoppuhr	40
Surf & Fun	27
Symbole	6
T	
T9	45
T9-Texteingabe	20
Tastatur (Einstellungen)	46
Technische Daten	58
Telefon (Einstellungen)	47
Telefoncode	14

Telefondaten	58
Telefon-Identitätsnr. (IMEI)	47
Termine.....	29, 38
Textbausteine.....	21

U

Uhr einstellen	48
Umleitung	47, 67

V

Verlust von Telefon, SIM-Karte	58
Verzeichnis (Dateisystem).....	44
Visitenkarte	25

W

Wahlwiederholung	16
WAP	27
Wartung des Telefons	57
Wecker	38
Werkseinstellungen	47

Z

Zeit/Datum einstellen.....	48
Zeit/Kosten	26
Zeitzone	48
Zweite Rufnummer (Anschluss) ..	49